

Pressemitteilung

Von fleißigen Läufern

Amberg, 23. April 2024. Sich nicht von den Eltern zur Schule fahren zu lassen, sondern zu Fuß gehen – das ist die Idee hinter der Aktion „Zu Fuß zur Schule“. Diesem Aufruf folgten 611 Grundschüler von drei Amberger Grundschulen 30 Tage lang. Für die fleißigsten Läuferklassen gab es nun eine Belohnung.

Viele Eltern bringen ihre Kinder mit dem Auto zur Schule. Gehalten wird dabei an Bushaltestellen, im Halteverbot, in zweiter Reihe oder auf Gehsteigen. Das macht den Schulweg oft zu einem Hindernislauf und birgt obendrein Unfallrisiken.

Darauf möchte die Stadt Amberg zusammen mit dem Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz aufmerksam machen und hat dazu die Amberger Grundschulen mit ins Boot geholt. „Mit der ‚Zu-Fuß-zur-Schule‘-Aktion wollen wir ein größeres Bewusstsein für die Elterntaxi-Problematik schaffen“, so Oberbürgermeister Michael Cerny. Simone Reinhardt, Geschäftsführerin beim Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz, ergänzt: „Deshalb haben wir verschiedene Materialien entwickelt, die nicht nur die Eltern beziehungsweise die Erziehungsberechtigten informieren, sondern auch den Kindern spielerisch das Thema näherbringen.“

Das Highlight der Aktion war deshalb das „In die Schule, fertig, los“-Spiel. Dabei sammelten die Grundschüler 30 Tage lang für jeden zu Fuß zur Schule zurückgelegten Weg – egal, ob von zu Hause, einem Haltepunkt mindestens 250 Meter von der Schule entfernt oder der Bushaltestelle – bunte Blütenblätter. An der Aktion beteiligten sich drei Amberger Grundschulen: die Max-Josef-Schule, die Barbara Grundschule sowie die Ammersrichter Grund- und Mittelschule. Insgesamt nahmen in den Schulen 611 Kinder aus 28 Klassen von der ersten bis zur vierten Klasse teil. Insgesamt wurde der Schulweg von allen teilnehmenden Kindern fast 13.500-mal zu Fuß zurückgelegt. Die besten Klassen aller Schulen erhielten eine Urkunde sowie einen Zuschuss zur Klassenkasse – gesponsort von der VR Bank Amberg-Sulzbach eG, die „solche Aktionen immer gerne unterstützt“, so VR-Bank-Vorstand Martin Sachsenhauser. Die Aktion „Zu Fuß zur Schule“ fand bereits zum vierten Mal statt.

Tipps für den Schulweg:

- Bevor Eltern ihren Nachwuchs alleine losziehen lassen, macht es Sinn, den Schulweg außerhalb der Schulzeiten, insbesondere die schwierigen Stellen, ein paar Mal gemeinsam abzugehen, bis sich das Kind sicher fühlt. Dabei ist nicht immer der kürzeste Weg auch der sicherste.
- Der Schulweg sollte von den Kindern rechtzeitig angetreten werden, um nicht unter Zeitdruck zu geraten und gefährliche Fehler zu machen.
- Vorbilder sind das A und O für Kinder. Deshalb sollten sich auch die Eltern immer an die Verkehrsregeln halten und mit gutem Beispiel vorangehen.
- Sehen und gesehen werden, lautet die Devise: Mit dunkler Kleidung sind Kinder bereits nach 25 Metern für Autofahrer nicht mehr sichtbar. Mit heller Kleidung sind sie hingegen bis zu 40 Meter sichtbar, bei reflektierender Kleidung sogar bis zu 150 Meter. Helle Kleidung, Warnwesten und Reflektoren an der Schultasche sind deshalb absolut empfehlenswert.
- Ist der Schulweg nicht komplett zu Fuß machbar, sollten Eltern versuchen, Fahrgemeinschaften zu bilden und die Kinder mindestens 250 Meter vor der Schule an einem sicheren Halteplatz in Richtung des Gehwegs aussteigen zu lassen. Die letzten Meter schaffen die Kinder dann gut und sicher – ohne Verkehrschaos – alleine.

Kontakt:

Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz

Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Julia Rösch

Emailfabrikstraße 13

92224 Amberg

Tel. 09621 / 769 16 – 14

presse@zv-kvs.de

Über den Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz

Gegründet wurde der ZV KVS im November 2014 von 11 Gründungsmitgliedern als „klassischer“ Überwacher des ruhenden und fließenden Verkehrs. Heute erfüllt der Zweckverband diese Aufgabe für über 150 angeschlossene Städte, Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften. Dabei entwickelt sich

Zweckverbandsvorsitzender
Michael Cerny

Geschäftsführerin
Simone Reinhardt

ZV KVS Oberpfalz
Emailfabrikstraße 13
92224 Amberg
Telefon: + 49 (0) 96 21 / 7 69 16-0
Fax: + 49 (0) 96 21 / 107-023
E-Mail: info@zv-kvs.de

Telefonzeiten
Mo. – Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Do. 14:00 – 16:00 Uhr

Wir bitten um
telefonische Terminvereinbarung

Bankverbindung
Sparkasse Amberg-Sulzbach
IBAN: DE13 7525 0000 0021 3077 64
BIC: BYLADEM1ABG

WWW.ZV-KVS.DE

der ZV KVS ständig weiter, schließlich hat er sich ein Ziel gesetzt: Seinen Kommunen, die sich insbesondere im ländlichen Raum befinden, als Dienstleister rund um die Themen Mobilität, Digitalisierung und Sicherheit zur Seite zu stehen und gemeinsam mit ihnen an dieser anspruchsvollen Aufgabe zu arbeiten.

Zweckverbandsvorsitzender
Michael Cerny

Geschäftsführerin
Simone Reinhardt

ZV KVS Oberpfalz
Emailfabrikstraße 13
92224 Amberg
Telefon: + 49 (0) 96 21 / 7 69 16-0
Fax: + 49 (0) 96 21 / 107-023
E-Mail: info@zv-kvs.de

Telefonzeiten
Mo. – Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Do. 14:00 – 16:00 Uhr

Wir bitten um
telefonische Terminvereinbarung

Bankverbindung
Sparkasse Amberg-Sulzbach
IBAN: DE13 7525 0000 0021 3077 64
BIC: BYLADEM1ABG

WWW.ZV-KVS.DE